

110-5/11

33 lise ü

lise d. 5. chybí

14. 10. 2008 Maszál

Krab. 283.

ST M

V. - D - 27/44.

V. - E - 37/41.

V. - E - 85,94, / 42

V. - H - 2⁴⁰ .-

1

Vorname:

gewichtig. Welche Be-
entfällt. Daten

/e

18/

9. 44.

S. 11. 1942

Zur Verhandlung
2

achtens offensichtlich ein Schreibfehler enthalten ist;
das "nicht" in der vorletzten Zeile dürfte zu streichen
sein.

Des Staatssekretärs
in Böhmen
Eing: 15. OKT. 1942

Handwritten notes and signatures in red and black ink, including the date 10/16/42.

Herrn
Staatssekretär.

Mit Oberdirektor Richter-Brohm von der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft habe ich heute wegen Dr. Fritschek gesprochen. Fritschek stammt aus dem hiesigen Raum; Richter-Brohm hat ihn bei seinem Dienstantritt in der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft im Sommer 1939 bereits vorgefunden.

Auf Grund einer neuerlichen Überprüfung der UK-Stellungen bei dem genannten Unternehmen hat Richter-Brohm, ohne von der Beanstandung des Dr. Fritschek etwas zu wissen, diesen bereits von der Liste der weiterhin unabkömmlich zu Stellen den gestrichen. Dr. Fritschek wird also zweifellos in allernächster Zeit zur Wehrmacht eingezogen werden. Damit dürfte dieser Fall zunächst auf sich beruhen können. Er wird wieder aufzugreifen sein, wenn Dr. Fritschek vom Militär zurückkehrt.

Prag, den 14. Oktober 1942.

Handwritten signature of Dr. Richter-Brohm
Dr. Richter-Brohm
Oberführer.

Handwritten notes at the bottom of the page, including the date 16. 10. 42 and other illegible text.

Wiedervorgelegt am 16. 10. 42

St. G. V 9-85a/42

2a

Liegegangen beim 26. IX. 1942
Abteilungsdirektor II.

Der Oberlandrat

Inspekteur des Reichsprotectors

Prag I., den 15. September 1942.
Moldaufände 64 Ufergasse 2.

HB

Nr. _____
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen
und den Gegenstand bei weiteren Schreiben
anzugeben.

Direktionssekretärs
in Böhmen und Mähren
Lage: 17. SEP. 1942

An
den persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs K.H. Frank
Herrn Oberregierungsrat Dr. G i e s
in Prag IV.

Betrifft: Direktionssekretär der PEIG, Werk Beraun,
Dr. F r i t s c h e k .

Bezug: O.V.

Anlage: 1.

Wie ich vertraulich erfahren habe, ist der deutsche Direktionssekretär der Prager Eisenindustriengesellschaft, Dr. Fritschek, der Parteigenosse und Reserveoffizier ist, als politisch unzuverlässig zu bezeichnen. Fritschek verkehrt fast ausschliesslich mit als radikal bekannten Tschechen, auch gebraucht er im Verkehr mit diesen lediglich die tschechische Sprache, selbst wenn die Betreffenden der deutschen Sprache hinreichend mächtig sind. An deutschen Belangen, Veranstaltungen u.dgl. insbesondere auch der Partei, zeigt Fritschek keinerlei Interesse; er hat angeblich in diesem Zusammenhang auch schon wiederholt abfällige Äusserungen gemacht.

Auf Grund dieser vertraulichen Mitteilung habe ich ein SD-Gutachten über Fritschek angefordert. Das Gutachten ist angeschlossen.

Ich stehe auf dem Standpunkt, dass gerade in Königshof als einem der stärksten deutschen Stützpunkte der westböhmisches Ecke ein derartiger Volksgenosse untragbar ist, zumal er infolge seiner Stellung in der Lage ist, einen massgebenden Einfluss auszuüben.

Ich bitte daher um gefl. Veranlassung des Weiteren. Im übrigen darf ich bemerken, dass in Absatz 1 des SD-Gut-



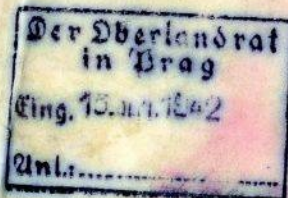
82390

E 8 - 85/42

Prag-Bubentsch, den 11.9.1942.

Sachsenweg
Fernsprecher 774-44

Vertraulich.



An den
Herrn Inspekteur Freiherr von Watter
Prag
=====
Moldaulände.

Betr.: Dr. Ludwig F r i t s c h e k , Sekretär im Eisenwerk
Königshof, (OLB Kladno) der PEIG, geb. 6.7.1907.

Vorg.: Dort, vom 2.9.1942.

Über F. ist hier folgendes bekannt:

F. der Pg. ist, hat es bisher noch nicht für notwendig ge-
funden in irgend einer Form innerhalb der Partei mitzuar-
beiten. Veranstaltungen seiner Ortsgruppe besucht er grund-
sätzlich nicht. Dafür verkehrt F. in Kreisen reichsfeindlich
eingestellter Tschechen, mit denen er auch, wenn diese die
deutsche Sprache nicht beherrschen, tschechisch spricht. Von
diesem wurde F. als "Paradedeutscher" bezeichnet.

Im Betrieb arbeitet er ausschließlich mit dem deutschfeind-
licheingestellten Direktor Šarek zusammen. Die deutschen Be-
lange im Werk sind ihm völlig gleichgültig, ebenso alle Partei-
angelegenheiten, über die er sich mehrfach abfällig geäußert
haben soll.

F. der kein Parteiabzeichen trägt wird auf Grund seines Ver-
haltens als völlig untragbar bezeichnet.

F. soll ein Verwandter des Generaldirektors Ozejke, der "PEIG"
sein, über dessen Anordnung die UK-Stellung des F., der Reserve
Offizier ist, beantragt wurde.

i.v.
J. K. K. K.
Hauptsturmführer.

H-Ogruf.

14. April 1944.

M. 186/44.

An
H-Brigadeführer und Generalmajor der Polizei
O h l e n d o r f ,
Berlin SW 11,

Prinz Albrecht Strasse 8.

Lieber Kamerad ²¹³Ohlendorf !

Für Ihr Schreiben vom 20.3.d.Js., die Wissenschaftstagung
in Prag betreffend, danke ich. Ich habe mich gefreut, dass
ich Gelegenheit hatte, mich der an der Tagung teilnehmenden
Herren anzunehmen. Für mich war die Unterhaltung mit ver-
schiedenen Herren sehr aufschlussreich. U.a. hoffe ich, dass
sich mit der Publikationsstelle Berlin-Dahlem ein engeres
Arbeitsverhältnis anbahnt.
Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!
Ihr

LIST č. 5 ekybi

... ..

...

...

...

...

...

Operativní Borja

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..



64639

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

Tischordnung

zum Abendessen am 9. März 1944, 19.30 Uhr.

Arbeitsplatz

	36	37	
	32	33	
	Oberleutnant	Borgs	
Herr Dr. Ruth	28	29	W-Untersturmführer v. Hehn
W-Hauptsturmführer Storz	24	25	W-Hauptstuf. Prof. Dr. Beyer
Professor Dr. Huter	20	21	Dr. Ronneberger
W-Sturmbannführer Wolf	16	17	W-Obersturmbannführer Jacobi
Oberregierungsrat Dr. Steinacker	12	13	Herr Dr. Rüdiger
erregierungsrat Dr. Hoffmann	8	9	W-Standartenführer Dr. Weinmann
Professor Dr. v. Loesch	4	5	Professor Dr. Brackmann
W-Standartenführer Ehlich	1	2	W-Ogruf. Staatsminister Frank
Staatsarchivdirektor Dr. Papritz	3	6	W-Oberführer Prof. Dr. Meyer
W-Standartenführer Dr. Gies	7	10	W-Stubaf. Leg. Rat Dr. Reichel
Professor Dr. Machatschek	11	14	Professor Dr. Metz
Professor Dr. Wentzcke	15	18	Professor Dr. Meynen
Professor Dr. Seraphin	19	22	Regierungsrat Dr. Goeken
W-Sturmbannführer Lämmel	23	26	W-Hauptsturmführer Dr. Krallert
W-Hauptstuf. Dr. Benninghaus	27	30	W-O'stuf. Prof. Dr. Frankenberg.
	31	34	
	35	38	

*Astoria 317 13**30493*

		Adju	
	Ruth		Beyer
Storz			Valjavec
Huter			Jacobi
Wolf			Rüdiger
Steinacker			Zipfel
Hoffmann			Weinmann
v. Loesch			Brackmann
Ellich			Obergruppenführer
Papritz			Meyer
Gies			Metz
Machatschek			Reichel
Wentzcke			Meynen
Seraphim			Goeken
Lämmel			Krallert
Benninghaus			Frankenberg
		v. Hahn	

Prag, den 8. März 1944

8

Vermerk:

Zur morgigen Veranstaltung beabsichtigt das Streichquartett folgende Stücke vorzutragen:

- 1.) Mozart: Streichquartett B-Dur (sogenannte Jagdquartett)
Spieldauer 25 Minuten,
- 2.) Beethoven: Quartett D-Dur opus 18/3
Spieldauer 23 Minuten

Kutter

- ✓ 1. 44-Obergruppenführer, Staatsminister K.H. Frank
- ✓ 2. 44-Standartenführer Dr. Ehlich
- ✓ 3. Gen.Dir. Prof. Dr. Brackmann
- ✓ 4. 44-Oberführer Prof. Dr. Meyer
- ✓ 5. Staatsarchivdirektor Dr. Papritz
- ✓ 6. 44-Standartenführer Weinmann
- ✓ 7. Prof. Metz
- ✓ 8. 44-Standartenführer Dr. Gies
- ✓ 9. Prof. Dr. v. Loesch
- ✓ 10. Gen.Dir. Dr. Zipfel
- ✓ 11. 44-Sturmabführer Leg.Rat. Dr. Reichel
- ✓ 12. Prof. Dr. Machatschek
- ✓ 13. Oberregierungsrat Dr. Hoffmann
- ✓ 14. Dr. Rüdiger
- ✓ 15. Prof. Dr. Wentzcke
- ✓ 16. Oberregierungsrat Dr. Steinacker
- ✓ 17. 44-Obersturmbannführer Jacobi
- ✓ 18. Prof. Dr. Meynen
- ✓ 19. Prof. Dr. Seraphim
- ✓ 20. 44-Sturmabführer Wolf
- ✓ 21. Prof. Dr. Valjavec
- ✓ 22. Regierungsrat Dr. Goeken
- ✓ 23. 44-Sturmabführer Lämmel
- ✓ 24. Prof. Dr. Huter
- ✓ 25. 44-Hauptsturmführer Prof. Dr. Beyer
- ✓ 26. 44-Hauptsturmführer Dr. Krallert